

H.W. Erkel Taunusstr. 13
Elegante Damenwäsche

Konditorei u. Kaffee **Maldaner**
Künstler-Konzert Marktstrasse 34

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzeln Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüge keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 129.

Samstag, 9. Mai 1925.

59. Jahrgang

Das Wiesbadener Automobil-Turnier

Veranstaltet vom Wiesbadener Automobilklub in Verbindung mit der Kurverwaltung.

Das Automobilturnier gibt den grossen Wiesbadener Sporttagen die Krönung. Es ist die erste derartige deutsche Veranstaltung in diesem Jahre. Deshalb wird ihm auch die unbeschränkte Beachtung, das allergrösste Interesse entgegengebracht. Ein Turnier in Wiesbaden ist immer von besonderer Art, der prachtvolle Rahmen, den Kurhaus und Natur hier stellen, ist unübertrefflich, das Milieu, dies vornehme gesellschaftliche Leben und Treiben im Weltbade, nicht wieder anzutreffen. Es ist eben die denkbar günstigste Mischung von Sport und Gesellschaftsleben; der leis internationale Einschlag, den Wiesbaden nun einmal von jeher hat, kommt diesem friedlichen Wettstreit vorzüglich zu statten. In aller Munde ist in diesen Tagen das Wiesbadener Turnier, im In- und Ausland horchen die Interessenten und Freunde des Autosports auf die Ergebnisse und auf den Bericht über den Verlauf. Zahlreich sind die Gäste zu dem Autofest hier eingeflohen, und Wiesbaden hat in diesen Maitagen wieder seine alte Bedeutung, seine alte Schönheit, seine unwiderstehliche Anziehungskraft bewiesen.

Das Ausschreiben zum Turnier hat ein glänzendes Meldeergebnis aufzuweisen, es sind, wie uns aus dem Sekretariat des Wiesbadener Automobil-Clubs mitgeteilt

wird, über 200 Nennungen der berühmtesten Autosportleute aus dem ganzen Reiche eingelaufen.
Die Veranstaltung beginnt

Samstag, den 9. Mai

mit den technischen Prüfungen der gemeldeten Wagen, abends schliesst sich für die zur Konkurrenz gemeldeten Fahrer ein Begrüssungsabend im Kurhaus an.

Sonntag, den 10. Mai,

vormittags 10½ Uhr findet in dem polizeilich abgesperrten Platz vor dem Kurhaus ein Schönheitswettbewerb modernster Autofahrzeuge statt. Zu demselben haben die renommiertesten Automobil- und Karosseriefabriken Meldungen eingesandt, so dass in dieser Konkurrenz mehr an Eleganz und Schönheit von Automobilgestaltungen zu sehen sein wird, wie beispielsweise in der deutschen Automobil Ausstellung in Berlin geboten werden konnte.

Am gleichen Tage findet nachmittags 2½ Uhr eine sogenannte Gynkana statt, zu welcher ebenso zahlreiche Meldungen ergangen sind.

Die Geschicklichkeitsübungen werden von jedem Fahrer in einem einmaligen Start bewältigt. Es wird die Schwierigkeit der gestellten Aufgaben einen glänzenden Beweis der Fahrkunst, wie auch der Zuverlässigkeit der Fahrzeuge bieten, dieser Wettbewerb dürfte zu einem hochinteressanten sich gestalten. Die Teilnehmer am Turnier werden abends im städtischen Kurhaus wiederum sich treffen, um in geselliger Unterhaltung den für den Automobil sport so bedeutungsvollen Tag zu beschliessen.

(Fortsetzung Seite 2)

Die wertvollen Preise

für die Sieger im Turnier, bei dem „Rennen um den Neroberg“ sind in grosser Zahl geschaffen. Die Stadt Wiesbaden hat einen prachtvollen Pokal gestiftet in Silber mit einer Plakette, die den Neroberg zeigt. Der goldene Pokal der Firma J. H. Heimerdinger, Wiesbaden, ist in griechischem Stil und hat eine Höhe von 60 cm, der von der Firma Julius Herz, Wiesbaden, gestiftete Goldpokal ist von gleicher Grösse, die Kopie eines heute noch in England viel umstrittenen Preises aus dem 16. Jahrhundert. Die Preise sind von ausserordentlichem Wert, von erlesener Schönheit, sie übertreffen weit die Preise ähnlicher Veranstaltungen und sind ein Beweis dafür, wie stark der Eifer ist, Wiesbaden



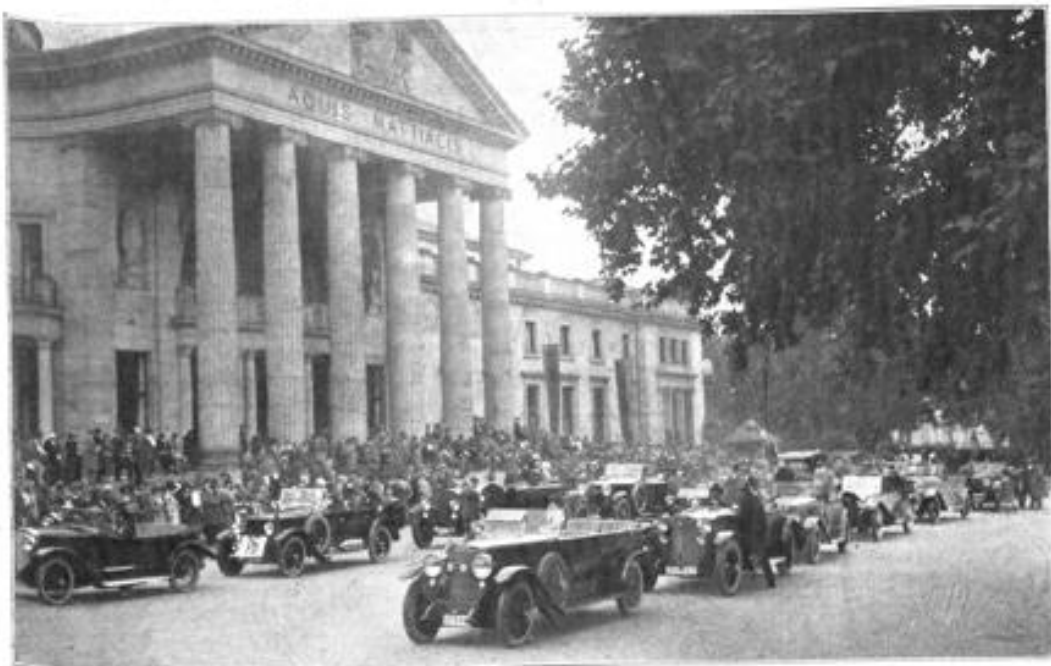
Wanderpreis der Stadt Wiesbaden.



Preis von der Juwelierfirma Julius Herz, Wiesbaden.



Preis von der Juwelierfirma J. H. Heimerdinger, Wiesbaden.



Die Auffahrt der Automobile vor dem Kurhaus. (Photograph. Atelier C. Kipp, Wiesbaden.)

als Kur- und Sportstadt zu fördern. Ausser diesen Preisen und einer wertvollen Kristallschale auf Silberfuss, vom Hotel „Schwarzer Bock“ gestiftet, haben die Industrie und viele Freunde des Autosports ebenfalls Preise zur Verfügung gestellt.

Eine Freude

für jeden Selbstrasierer!
„Kirsten“-Schleifmaschine
für alte Rasierklingen

Keine neuen Klingen mehr nötig!

Alleinverkauf:

Erich Stephan

kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse

Am Montag, den 11. Mai,
findet eine grosse Gesellschaftsfahrt der zum Turnier anwesenden fremden Automobilbesitzer unter Führung des Wiesbadener Automobilklubs statt. Es ist ein gemeinsames Mittagessen im Grand-Hotel in Königstein vorgesehen, woran sich eine Fahrt durch die herrlichen Taunus-Hochwälder über Bad-Langenschwalbach in das Wispertal und von dort aus über das National-Denkmal nach Assmannshausen fortsetzt. In dem historischen „Gasthaus zur Krone“ ist ein gemeinsames Abendessen der Fahrteilnehmer vorgesehen, so bildet ein stimmungsvoller Abend am sagenumwobenen Rhein den Abschluss dieses Tages.

Am Dienstag, den 12. Mai,
findet das zahlreich gemeldete „Rennen rund um den Neroberg“ statt. Bei diesem Wettbewerb wird das Publikum Gelegenheit haben, die berühmtesten Automobil-Rennfahrer in ihrer Fahrkunst beobachten zu können, denn die gewählte Strecke bietet an Schwierigkeiten ein grosses Maß und sowohl Fahrer wie Fahrzeug müssen erstklassige Leistungen bieten, sofern sie mit Aussicht auf den Sieg aus der Konkurrenz hervorgehen wollen. An dem genannten Tage wird abends im Staatstheater als Festvorstellung die Oper „Fidelio“ gegeben, zu welcher den Turnierteilnehmern reservierte Karten zum Tagespreise zur Verfügung stehen.

Am Mittwoch, den 13. Mai,
ist eine sogenannte Fuchsjagd mit anschliessendem Halali-Picknick im grossen Saale des Jagdschlösses Platte ausgeschrieben. Abends 8 Uhr wird dann die Schlussfeier mit Ball im Kurhaus gelegentlich der Preisverteilung abgehalten.

Die anschliessenden Tage werden den nach Wiesbaden kommenden Automobilisten Gelegenheit geben, in den Taunus und an den Rhein weitere Touren zu fahren; der Wiesbadener Automobilklub hat sich bereit erklärt, die Führung und Orientierung für diese Veranstaltungen zu übernehmen. Die gesamte Sportpresse des In- und Auslandes hat in erschöpfenden Ausführungen eine Vorschau des Wiesbadener Automobilturniers gebracht, das nach den gewissenhaften Vorbereitungen einen glänzenden Verlauf nehmen wird.

Rund um den Neroberg.

Automobilrennen auf den Waldstrassen der Stadt Wiesbaden.

Unter dem Titel „Rund um den Neroberg“ findet am Dienstag, vormittags 9½ Uhr beginnend, ein grosses Automobilrennen auf den besonders ausgesuchten Strassen des Wiesbadener Stadtwaldes statt. Der hohe Wert dieser Konkurrenz ist durch die Eigenart der durch die Sachverständigen vom Wiesbadener Automobilklub erwählten Strecke hauptsächlich insofern gegeben, als sowohl die Leistungsprüfung der im Wettbewerb stehenden Automobilfahrzeuge, wie auch die Fahrkunst der Fahrer auf eine harte Probe gestellt werden wird. Für die Fahrzeuge bildet die Hauptschwierigkeit nach der gegebenen Strecke eine hervorragende Bremswirkung zu entfalten, wie auch andererseits das Anzugsmoment von besonderer Bedeutung sein

wird. Ebenso sind die zu bewältigenden Höhenunterschiede, sowie hauptsächlich die schwierigen Kurven eine scharfe Leistungsprüfung der in Konkurrenz stehenden Fahrzeuge abgebend, da sowohl Einschlag der Räder, wie auch Bauart des Chassis und der Karosserie nicht unerheblich für die Erreichung des Erfolges sein werden. Für den beteiligten Fahrer jedoch verlangt die Konkurrenz neben hervorragenden technischen Eigenschaften einen grossen Wagemut, da die Durchfahrt von 63 mehr oder minder schwierigen Kurven im Renntempo eine grosse Geschicklichkeit und Tüchtigkeit in der Automobillenkung voraussetzt.

Wie wir vernehmen, wird an dem

Start und Ziel am Forsthaus im Dambachtal

eine grössere Tribüne errichtet werden, wie auch an dem Kreuzungspunkt bei der Kaiser Friedrich-Eiche reservierte Plätze mit besten Aussichtspunkten geschaffen wurden. Eine halbe Stunde vor Beginn des Rennens werden alle Zufahrtsstrassen zur Strecke gesperrt, die von der Polizei ergehenden Vorschriften über den Verkehr zur Rennstrecke sind auf das genaueste zu beachten, damit Unfälle und Störungen vermieden werden. Die ganze Rennstrecke ist durch die Reichspostverwaltung mit Telefon durchgesetzt, so dass Meldungen über eingetretene Unfälle, ärztliche Hilfe und Entsendung des Sanitätsautos prompt erfolgen können.

Aus der Art der ganzen Vorbereitungen kann heute schon entnommen werden, dass das Neroberg-Rennen einer der bedeutendsten Wettbewerbe des Jahres 1925 auf automobilistischem Gebiet sein wird. Der Wiesbadener Automobilklub ist bemüht, die Veranstaltung zu den alljährlichen, also sogenannten klassischen Rennen zu entwickeln.

Die Rennstrecke veröffentlichen wir gleichzeitig im Bilde.

Autobusse zum Rennen „Rund um den Neroberg“.

Die Wiesbadener Autoverkehrsgesellschaft stellt zur Anfahrt an die Tribünen an der Rennstrecke „Rund um den Neroberg“ Autobusse zur Verfügung. Abfahrt des Wagens 8.30 Uhr und 9 Uhr ab Kaiser Friedrich-Denkmal zur Tribüne Dambachtal und Kaiser Friedrich-Eiche. Fahrpreis: Mk. 1.50.—. Karten bei: Sekretariat des Wiesbadener Automobil-Klub, Moritzstrasse 29, Städtisches Verkehrsbureau, Theaterkolonnade, und Reisebureau Born und Schottenfels, Kaiser Friedrich-Platz 3.

Zur Anfahrt für Privatautos zur Tribüne Kaiser Friedrich-Eiche sind freigegeben: Sonnenberger Strasse, Sonnenberg Café Waldacker, Kaiser Friedrich-Eiche. Aufstellung auf Anweisung der Beamten. Eintrittskarten für alle sportlichen Veranstaltungen am Kurhausplatz und auf der Rennstrecke sind im Vorverkauf zu haben bei: Kristallerie W. Weitz, Wilhelmstrasse 40, Gebr. Wollweber, Langgasse 36, Born und Schottenfels, Kaiser Friedrich-Platz 3, Städtisches Verkehrsbureau, Theaterkolonnade, August Engel, Taunusstrasse 12, August Engel, Wilhelmstrasse Ecke Rheinstrasse, August Engel, gegenüber der Ringkirche, L. Bettenmayer, Nikolastrasse 5, L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2 und Sekretariat des Wiesbadener Automobil Klub, Moritzstrasse 29.



Die Rennstrecke für das Autorennen „Rund um den Neroberg“.

Wir machen noch darauf aufmerksam, dass die am Sonntag, den 10. Mai stattfindende Geschicklichkeitsprüfung nicht um 2.30 Uhr sondern um 3.30 Uhr beginnt.

Aus dem Kurhaus.

Feuerwerk im Kurgarten.

Aus Anlass des Automobilturniers und des Fechtturniers veranstaltet die Kurverwaltung heute Samstag ein grosses Feuerwerk. Es ist zur Eröffnung der Saison besonders grossartig und reichhaltig; besondere Erwähnung verdienen: 2 Markartstrüsse mit je 3 drehenden Blumen; 3 drehende Rosetten-Farbenspiele; Feuerschrift „Salve“; Pyrotechnische Fantasie; Frühlings-einzug, grosses Feuerbild; grosser Wasserfall; zum Schlusse erstmalig: italienisches Luft-Feuerwerk mit grossem Finale. Nach dem Feuerwerk treten wieder Leuchtfantäne und Scheinwerfer in Erscheinung. Das Konzert des Kurorchesters beginnt um 8 Uhr. Die Eintrittskarten für Abonnenten und Kurtaxkarteninhaber kosten 1 Mk., während Nichtabonnenten 2 Mk. zahlen.

Der 2. Richard Wagner-Abend

findet Donnerstag, den 14. (nicht Mittwoch, den 13.) Mai, abends 8 Uhr, im kleinen Saale statt. Es gelangen zur Vorlesung Stellen aus Briefen Richard Wagners an Mathilde Wesendonk.

Die erste „Rheinfahrt“

der Kurverwaltung nach Assmannshausen und zurück ist für Donnerstag, den 14. Mai, vorgesehen.



Das führende Haus

Auto-, Pelz-, Sport-, Livrée- und Gesellschafts-Kleidung

ERNST NEUSER

Wiesbaden / Kirchgasse 42

QU
Parks

FILM
WES
SCHWABACHER
STR. 8

Direktion:

Täglich
des amerik

Die Nach

Wir zeigen H
schaurig

Das Reich

Die Todstünd

Die Sü

Die Strafen

lüstigen, Mö

Diebe

2 Stünde

2 Stünde

2 Stünde

7 ge

Um M

im I

Abenteurer

Die Fo

Neueste

TO

der galant

Deutschl

Beginn

WAR
Schwa

GROSSES SO

Gutgepfleg

Mittagess

Frühstück

JEDEN A

Theater un

Der fünfte Ab
am Donnerstag im
genn mit dem B
ist darin der Nat
getan, nirgends di
pathetischen Sturm
Maß wohlgenute
nicht minder wie
des klassischen
wältigsten, Haydn
innigsten. Das s
folgenden G-dur-Q
dem der seelenvol
kommt als der gew
laut spricht aus
Ausdruck der Em
müt emporquellen
Herren Konzerte

HOTEL QUISISANA

Parkstr. 5 — Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock. Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger Verpflegung von 14 G.-Mk. an.

FILM-PALAST WESTFALIA

SCHWALBACHER
STR. 8

TELEFON Nr.
6029

Direktion:

J. Meinecke

Täglich die Aufführungen
des amerik. **Fox-Grossfilms.**

Die Nacht des „Inferno“

Wir zeigen Ihnen in überwältigend
schauder-schönen Bildern:

Das Reich des Höllenfürsten
Die Todsünden und ihre Qualen
Die Sünden der Welt
Die Strafen der Wucherer, Wol-
lüstigen, Mörder, Ehebrecher,
Diebe und Hehler.

2 Stunden des **Schauens**
2 Stunden des **Grauens**
2 Stunden des **Erlebens**

7 gewaltige Akte.

Ausserdem:

Um Mitternacht im Pavillon

Abenteuerritterfilm in 5 Akten
sowie

Die Foxwoche das Neueste aus aller Welt

und
TOM MIX

der galante Tollkopf auf seiner
Deutschlandreise in Berlin.

Beginn: 3 1/2, 6, 8 1/2 Uhr.

EDEN-HOTEL

Sonnenbergerstr. 22. Tel. 2426 u. 2453.

Familienhaus allerersten Ranges mit modernstem Comfort in
prächtiger, ruhiger Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

120 Zimmer und Salons, abgeschlossene Wohnungen
mit Bad, fließendes Wasser, Thermalbäder im Hause.

Elegante Gesellschaftsräume.

**Zimmer mit voller erstklassiger Verpflegung
und Bedienung ab Mk. 10.—**



Auskunft erteilt:

Kreissparkasse Wiesbaden-Land
Wiesbaden / Wilhelmstrasse 15

HERZ 18 Langgasse 18



Grösste Auswahl in eleganten

Strassen-Gesellschaftsschuhen-Neuheiten
*** Etam-Strümpfe zu Originalpreisen ***



**Damen-
Strümpfe**
L. Schwenck
Mühlgasse 11/13
Wiesbaden

Allabendlich Treffpunkt

im

Taunus Tanz-Palais

Taunusstr. 27 a. Kodbrunnen
Bekanntes Weinhaus / Likörstube

BOCCACCIO

ERSTKLASSIGES WEINHAUS

TANZ-BAR
WEBERGAßE 8



JAZZ-BAND
5 Uhr Tanz-Tee

H. HAAS

Vornehme

Herren-Schneiderei

TAUNUSSTRASSE 13, 1. Stock
Ecke Geisbergstrasse

Buchhandlung „Volksstimme“

Mauritiusstr. 5 / Tel. 3715

Das gute billige Buch

Besuchen Sie die Nibelungen- und Lutherstadt
Worms a. Rh.
eine Bahnstunde von Wiesbaden
Auskunftsstelle d. Verkehrsvereins, Kunstverlag
Herbst, gegenüber d. Lutherdenkmal.

WARTBURG

Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT

Gutgepflegte Weine und Biere

Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10

Reichhaltige

Frühstücks- und Abend-Karte

JEDEN ABEND KONZERT

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Bergmann-Quartett.

Der fünfte Abend des Bergmann-Quartetts am Donnerstag im kleinen Saale des Kurhauses begann mit dem B-dur-Quartett von Haydn. Nirgends ist darin der Natur der Darstellungsmittel Zwang angetan, nirgends die beschauliche Grundstimmung durch pathetischen Sturm und Drang gestört. Überall weises Maß wohlgenute Selbstbeschränkung im Ausdruck nicht minder wie im Umfang. Von den drei Meistern des klassischen Quartetts singt Beethoven am gewaltigsten, Haydn am frischesten und Mozart am innigsten. Das spürte man überzeugend an dem nun folgenden G-dur-Quartett des letztgenannten Meisters, in dem der seelenvolle Sänger nicht minder zur Geltung kommt als der gewiegte Kontrapunktist. Reinsten Wohlklang spricht aus dem Werk, das durch unmittelbaren Ausdruck der Empfindung und durch aus tiefstem Gemüt emporquellende Melodie das Herz bezwang. Die Herren Konzertmeister Bergmann (I. Violine) und

Hanke (2. Violine) und die Kammermusiker Jürgensen (Viola) und Jeschke (Cello) boten die beiden Werke in einer Ausführung, die sich auf hoher Stufe der Vollendung bewegte, scharf gemeißelt und doch biegsam im Rhythmus, ohne Trübung des Zusammenklangs und dynamisch reich schattiert, für die Zuhörer ein restloser Genuss. — Nach der Pause kamen kürzere Werke von lebenden Naturalisten zu Gehör. Zunächst ein „Concertino“ (in einem Satze) von Strawinsky, eine Karikatur, gespielt mit allen nur denkbaren, das Ohr peinigenden Kakophonien, auch inhaltlich gedankenarm und blutleer. Mehr schon weiss der 1894 in Prag geborene, als ausgezeichnete Pianist bekannte Erwin Schulhoff, ein Grossnephew von Julius Schulhoff, zu sagen. In seinen „fünf Stücken für Streichquartett“ gibt er sich zwar auch als Expressionisten von reinem Wasser. Seine Musik ist durchaus im Stile der Moderne gehalten und bringt Harmonieverbindungen, die dem Ohr ungewöhnlich und hart klingen. Aber es liegt Schmiss darin. Stellenweis traten Klangmischungen von ausgeprägtester Eigenart zutage, die besonders aufhören liessen. Die vier Herren zeigten auch hier vor-

treffliches Zusammenspiel und Frischzügigkeit im Vortrag. Die Zuhörer spendeten herzlichsten Beifall.

Staatstheater.

In der am Donnerstag stattgefundenen Aufführung von Puccinis „Tosca“ sang Herr Roth von der Staatsoper in Berlin den „Skarpia“ und gab darin eine sowohl gesanglich wie darstellerisch abgerundete, scharf charakterisierende Leistung, die die Zuhörer packte und in ihren dramatischen Höhepunkten erschütterte. Gern wurde auch das frühere Mitglied des Staatstheaters, Frau Marianne Lombard-Alfermann aus Koblenz willkommen geheißen, die im Spiel eine lebenswahre „Tosca“ zu gestalten verstand. Als „Cavaradossi“ entwickelte Herr Zentes angemessenes Spiel und erfreute besonders durch die Reinheit und den Wohlklang seines weich und voll quellenden Tenors. Die andern Mitwirkenden trugen ebenfalls ihr Bestes zum Gelingen des Ganzen bei. Das Haus liess es an lebhafter Anerkennung nicht fehlen.

Weinhaus Pflug

Telefon 543 / Bärenstrasse 5 / Telefon 543
Grosser Mittags- und Abendtisch

Feinstes Weinhaus am Platze

mit Ausschank von Original Pilsener Urquell
Ab 7 Uhr Konzert

EXTRAPOST!

Taunus-Ausflüge im Luxus-Auto
der Reichspost

veranstaltet vom

Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wiesbaden
Wochenprogramm:

Tag	Abfahrt	Strecke	Preis
Sonntag	10 ⁰⁰	Eltville-Geisenheim-Hindenburgbrücke-Bingen-Boppard-Coblenz-Bad Ems-Nassau-Langenschwalbach	13.—
	2 ⁰⁰	Königstein-Feldberg ca. 900 m (Besichtigung der Wetterwarte und der Erdbenenstation) Esch-Idstein-Platte	8.—
Montag	2 ⁰⁰	Langenschwalbach-Wispertal-Presbergerhöhe-Niederrwalden-Rüdesheim-Rheingau	10.—
Dienstag	2 ⁰⁰	Platte-Neuhof-Zugmantel-Hühnerstrasse-Limburg (Besichtigung des Doms) Diez-Aartal-Langenschwalbach	10.—
Mittwoch	2 ⁰⁰	Königstein-Saarlouis-Bad Homburg	10.—
	3 ⁰⁰	Kiedrich-Kloster Eberbach über Schlangenbad-Eltville	6.—
Donnerst.	2 ⁰⁰	Königstein-Feldberg ca. 900 m (Besichtigung der Wetterwarte und der Erdbenenstation) Esch-Idstein-Platte	8.—
	3 ⁰⁰	Rhein-Taunus-Tour: über Langenschwalbach-Bad Schlangenbad-Eltville-Rheingau	5.—
Freitag	10 ⁰⁰	Rheingau-Hindenburgbrücke-Bingen-Nahetal-Bad Kreuznach-Bad Münster-Gaulsheim-Niederingelheim-Mainz	9.—
	3 ⁰⁰	Kiedrich-Kloster Eberbach über Schlangenbad-Eltville	6.—
Samstag	3 ⁰⁰	Rhein-Taunus-Tour: über Langenschwalbach-Schlangenbad-Eltville-Rheingau	5.—

Abfahrt stets ab Café Berliner Hof.

Nähere Auskünfte und Platzbelegung durch:

Lloyd-Reisebüro Glücklich, Wilhelmstrasse 56
Telef. 6559, 5965. (Sonntags geöffnet ab 9 Uhr.)

Reisebüro D. Winberg, Kranzplatz 5

Reisebüro Rettenmayer, Kaiser Friedr.-Platz 2
Hamburg-Amerika-Linie, Taunustrasse 11

Elegante Frisier-Salons

für
Damen u. Herren

Dauer-Ondulation
Keine Krause mehr

Kästner & Jacobi

Wilhelmstrasse 56

Taunustrasse 4, Hotel Rose

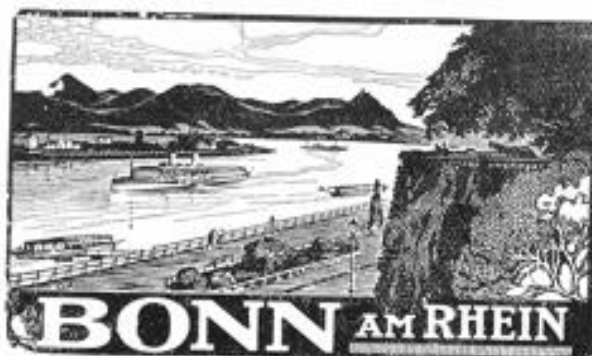
Telefon 5959

101

Hotel und Badhaus Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badehalle, Ruhegelegenheit



Universitäts- und Gartenstadt. — Eingangstor zum schönsten Teil des Rheintales.

Jahrtausendfeier 16.—27. Mai 1925

Haupt-Veranstaltungen:

- 16. Mai: Festspiel „Deutsches Frauenleben im letzten Jahrtausend“. (Szenische Leitung: Haase-Berthold.)
- 17. Mai: Philharmonisches Festkonzert. (Leitung: Musikdirektor H. Sauer.) Festvorstellung im Stadttheater: „Iphigenie“.
- 18.—23. Mai: Musikfest. Beethoven, Schumann, Brahms, Wagner. (Leitung: Generalmusikdirektor Anton, Bonn u. Kleber, Berlin.)
- 24. Mai: Festakt: Sportliche Vorführungen, Massenschöre usw.
- 24., 25. u. 27. Mai: „Bonn im letzten Jahrtausend im Spiegel der rheinischen und deutschen Geschichte.“ Grosses historisches Festspiel.
- 16.—25. Mai: Schaufensterwettbewerb. Ab 16. Mai: „Bonn im Blumenstrahl.“
- 24. u. 25. Mai: Festliche Beleuchtungen.
- Im Mai: Ausstellung der Bonner bildenden Künstler.

Ausführung. Programm kostenfrei durch Stadt. Verkehrsamt, Poststr. 27, Fernr. 5575.

Theater-Restaurant-Foyer

Telefon 319

Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine
Treffpunkt der Theaterbesucher

★

143

Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 38

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600—5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605—5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

768



im: LUCULLUS

die vornehme Weinstube des guten Geschmacks
AM KOCHBRUNNEN, ECKE HOTEL ROSE.
Tischbestellungen erbitten unter
TELEFON Nr. 6060.

Hotel Imperial

Sonnenberger Str. 38 · Tel. 793

Familienhaus I. Ranges, anerkannt
gute Küche. Volle Pension v. 7 Mk. an

Färberei CROON

Langgasse
Kais. Fr. Bad
Bärenstr.
Weber-
Kranzplatz
Goldgasse 11

•Färbt.
•Reinigt.
•Plissiert.

Volle Pension von Mk. 9.— an



Vorzügliches Restaurant
Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

CHIROPRACTIC OSTEOPATHY

Amerikanische Heilmethoden
Röntgen-Kabinett für Aufnahmen
A. L. Jester D. C.
staatlich geprüft in Californien U. S. A. Sprechzeit
Mont., Mittw. u. Freitags 10—12 u. 2—5 Langgasse 17

Luiise Kleinfen

Langgasse 39, zwischen Kochbrunnen und Kaiser Friedrich-Bad

Elegante Damenhüte
Schirme



Auto-A

Kurverwaltung
mit den „blauen“
auf Riesen

Ziel der Fahrt

Schloss Schaumburg
Grosser Feldberg
Zwei-Tagesausflüge
Laacher-See
Drei-Tagesausflüge
Küssingen
Vier-Tagesausflüge
Rothenburg o. d. T.

Fahrkarten für nummerierte
Verkehrs-
Fahrten finden statt, gel

Zu Gesells

stehen die Auto-O

ankunft: Betriebsleitung

Kurhaus

Samstag, d

Vormittags von 11

Witterung in den K

Ko

L

Kammermus

Vort

1. Ouverture zu „Das

2. Waldesandacht

3. Puppenfee-Walzer

4. Fantasie aus „Carn

5. Domino-Gavotte

6. Kadettenmarsch

Nachm

Abonnem

des städtisch

(Dutzendkarte

L

Musikdire

Vort

1. Ouverture zu

2. „Dichter und Bar

3. Slavischer Tanz Nr

4. Vorspiel (Serenade

aus dem musika

spiel „Die Lust

5. Fantasie aus „Aid

6. Ouverture zu „Ru

7. Trau, schau, wem

8. Fantasie caprice

Abends 8 Uhr (nu

im

Gar

K

des städtisch

L

Musikdir

Vor

1. Ouverture zu „Za

2. O, schöner Mai, V

3. O, komm mit mir

Lied

4. Im Reiche der Elf

5. Ouverture zu

„Die Stumme v

Dom

Telefon 185

Vornehm

Ferntelefo

E

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Samstag	Schloss Schaumburg Grosser Feldberg Zwei-Tagesausflüge Laacher-See Drei-Tagesausflüge Kissingen Vier-Tagesausflüge Rothenburg o. d. T.	1000 V. 200 N. 1000 V. 900 V. 900 V.	700 N. 700 N. 700 N. 700 N. 700 N.	15.— 8.— 30.— 40.— 60.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Städtischen
Verkehrsbüro erhältlich.
Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Fahrscheine
gelöst sind.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Ankunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 9. Mai 1925.

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter
Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

Konzert

Leitung:

Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Das Modell“ . . . Fr. v. Suppé
2. Waldesandacht . . . R. Raimann
3. Puppenfee-Walzer . . . J. Bayer
4. Fantasie aus „Carmen“ . . . G. Bizet
5. Domino-Gavotte . . . A. Oelschlegel
6. Kadettenmarsch . . . Ph. Sousa

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ . . . Fr. v. Suppé
2. Slavischer Tanz Nr. 1, C-dur . . . A. Dvorak
3. Vorspiel (Serenade) zum II. Akt
aus dem musikalischen Lust-
spiel „Die Lust zu lieben“ . . . F. Volbach
4. Fantasie aus „Aida“ . . . G. Verdi
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . . F. Mendelssohn
6. Trau, schau, wem, Walzer . . . Joh. Strauss
7. Fantasie caprice . . . H. Vieuxtemps

Abends 8 Uhr (nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten):

Gartenfest Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Zampa“ . . . F. Herold
2. O, schöner Mai, Walzer . . . Joh. Strauss
3. O, komm mit mir in die Frühlingsnacht,
Lied . . . F. v. d. Stucken
4. Im Reiche der Elfen, Charakterstück O. Höser
5. Ouverture zu „Die Stumme von Portici“ . . . D. F. Auber

6. Estudiantina, Walzer . . . E. Waldteufel
7. Fantasie aus „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
8. Matrosen-Marsch . . . F. v. Blon

Etwa 9 Uhr:

Feuerwerk

ausgeführt von der Firma F. G. Sauer, Augsburg

Programm des Feuerwerkes:

1. Signalbombe mit Blitz und Knall.
2. Knallraketen mit elektrischem Schlag.
3. Leuchtkugelnraketen.
4. Bombe mit Wirbelschwärmerbuket.
5. Bombe mit Blumenbuket.
6. Front: 2 Makartsträusse mit je 3 drehenden Blumen,
das ganze erst in Goldfeuer, mit Verwandlung in Blau-
Perlenfeuer.
7. Raketen mit Sonnenwirbeln und Perlen.
8. Bombe mit rotem Farbenbuket.
9. Bombe mit elektrischen Sternen.
10. Front: 3 drehende Rosetten-Farbenspiele mit bunten
Lichterzeichnungen und Verwandlung in strahlen-
werfende Gloriensonnen.
11. Raketen mit Luftschlangen und Pfeilen.
12. Bombe mit grüner Bombette.
13. Grosse Chrysanthemenbombe.
14. Front: Feuerschrift „SALVE“ in Grün leuchtend, um-
geben von einem goldenen Strahlenmosaik mit drehenden
Farbenspielen. Verwandlung: Die Schrift in Rot, die
Umrahmung in elektrischem Silberfeuer.
15. Raketen mit Silberschlangen.
16. Goldregenbombe.
17. Bombe mit Flimmersternen.
18. Pyrotechnische Fantasie: Bestehend aus 12 Bomben,
die hoch in der Luft ihre Effekte auswerfen, Bombe
mit Irisbuket, mit Schmetterlingssternen, mit Glüh-
würmchenfall, mit Heliosrubinsternen, mit Meteor-
glutregen, Palmenbombe, Bombe mit Blumenbuket
und Silberkreisel, Verwandlungsbombe in rot mit
Silber und Sonnenwirbeln, Baldachinbombe, Silberpoly-
pombombe, doppelte Verwandlungsbombe, 3fache Ver-
wandlungsbombe.
19. 24 Strahlraketen grössten Kalibers, mit den neuesten
Versetzungen.
20. Front: Grosses Feuerbild: Darstellend „PRUEHLINGS-
EINZUG“ im farbigen Lichterfeuer, sich quer über den
Welther bewegend. Das Bild ist umgeben von einem
Regen von Blumen- und Farben-Sträussen.
21. Raketen mit Silberschweifsternen und Sonnenwirbeln.
22. Stellige Goldpolypombombe.
23. Grosse Pfauenbombe.
24. Verwandlungsbombe mit 3 Buketts.
25. Front: „Grosser Wasserfall“, erst in Goldfeuer, ver-
wandelt sich in blendend weisses, elektrisches Silber-
tropfenfeuer mit aufsteigenden Perlen.
26. Raketen mit Chrysanthemensternen und Blüten.
27. Heliosbombe.
28. Eine Verwandlungsbombe.
29. Prachtpalmenbombe mit doppelter Verwandlung.
30. Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.
31. Grosses Bombardement mit Schwärmern, Leuchtkugeln,
Schweifsternen mit Steigerung durch Massenauffug von
bunten Leuchtkugeln, Gold- und Silbergarben und
Sonnenwirbeln.
32. Grosses italienisches Finale aus 3 Batterien mit je 50
hoch in die Luft fliegenden Goldschlangen, mit Knall,
50 Flimmersternen mit nachziehenden Kometschweif,
und 50 hochsteigenden Silberkreisel mit Blitz und
Donnerschlag, dazwischen je 4 Bomben mit Leucht-
kugelregen in weiss, dann rot, dann grün, dann blau,
sowie 4 Verwandlungsbomben mit rot-weissem Sternen-
meer, Gold mit elektrischen Fixsternen, dann Abschluss-
buket aus 10 rasch aufeinander folgenden grossen
Verwandlungsbomben, welche sich 2 und 3 mal ver-
wandeln. Aus einem Bukett von weissen Sternen
entwickeln sich rote, aus diesen grüne und aus diesen
wiederum Goldkometen, hierauf blaues Sternenmeer
und Prachtpalme. Jede Bombe endet mit einem Donner-
schlag. Mit 3 gleichzeitig aufsteigenden grossen Doppel-
bomben in Goldregen und Blau, Grün und Rot und
einem Riesenpolype am Ende der Arme mit Silber-
meteoren endet das Schauspiel.
33. Eine Raketengarbe von 100 Stück gleichzeitig auf-
steigenden Raketen mit farbigen Leuchtkugeln, Blitz
und Knall.
34. Schlussbombe.

Fechturnier der Untergruppe III des deutschen Fechterbundes

Samstag, den 9. Mai: von 9—1 und 2 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr
im kleinen Saale:

Florett- und Säbelwettschneiden

Sonntag, den 10. Mai: von 8 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr

im kleinen Saale:

Säbelwettschneiden

von 11—1 und 2 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$ Uhr im Kurgarten:

Degenwettschneiden

7 Uhr im kleinen Saale:
Fechtakademie (Schaufechten).

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Samstag, den 9. Mai 1925.

23. Vorstellung. 122. Vorstellung. Stammreihe A.

Die Jüdin

Grosse heroische Oper in 5 Akten (nach dem Französischen
des Scribe) von Fr. Elmenreich.
Musik von Halevy.

Personen:

Sigismund, Kaiser der Deutschen . . . Hans Rodius
Herzog Leopold . . . L. Hoffmann
Cardinal Brogny, Präsident des Concils zu
Constanz . . . Josef Niklaus a. G.
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers,
Leopold's Verlobte . . . M. Goldberg-Thiele
Eleazar, ein Jude, Juwelier . . . Christian Streib
Recha, seine Tochter . . . H. Müller-Rudolph
Ruggiero, Oberschultheiss der Stadt Constanz . . . Fritz Mechler
Albert, Offizier der kaiserl. Bogenschützen . . . Ferdinand Wenzel
Ein Wappenherold . . . Andreas Becker
Ein Offizier . . . Peter Lahr
folge des Kaisers, der Prinzessin und des Cardinals. Ordens-
geistliche. Räte. Ritter. Edelknaben. Herolde. Trabanten.
Bogenschützen. Bürger und Bürgerinnen. Juden. Jüdinnen.
(Ort der Handlung: Constanz im Jahre 1414).

Vorkommende Tänze.

Entwurf und Leitung: Valeria Lindau-Godard.

Akt I: Volkstanz, ausgeführt vom Ballettpersonal.

Akt III: Festtanz, ausgeführt von Hedwig Dähler, Adelo
Poris, Elisabeth Schanz und dem Ballettpersonal.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung
geschlossen.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vor-
behalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Staatstheater „Grosses Haus“

Sonntag, den 10. Mai, Stammreihe F:

Hoffmanns Erzählungen

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Samstag, den 9. Mai 1925.

23. Vorstellung. 120. Vorstellung. Stammreihe III

Kreuzfeuer

Lustspiel in drei Aufzügen von Rudolf Presber und
Leo Walther Stein.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Dr. Hugo Hoppe . . . Max Andriano
Elise, seine Frau . . . Marga Kuhn
Willi Hoppe } beider Söhne . . . Paul Breitkopf
Fritz Hoppe } . . . Kurt Sellnick
Mabel, Willis Frau . . . Hilde Wernburg
Walli, Fritz' Frau . . . Friedel Nowack
von Lindner . . . Gustav Albert
Sophie . . . M. Doppelbauer
Joseph, Lindners Diener . . . August Schwade
Hugo Hoppe's Villa „Waldfriede“ an der See in der Nähe
einer grösseren Stadt.

Spielleitung: Max Andriano.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Staatstheater „Kleines Haus“

Sonntag, den 10. Mai, Stammreihe V:

Das Glas Wasser

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das
Wiesbadener Badeblatt
ist das
beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

Dom-Hotel und Weinhaus Domschenke

Telefon 185

Schützenhofstrasse 3 an der Langgasse

Telefon 185

Vornehmes ruhiges Haus. Fliessendes Wasser und
Ferntelefon in allen Zimmern. Zimmer von Mk. 3.50 an
Erstklassige Pension von Mk. 8.50 an

Diners v. 12—3 Uhr, Soupers v. 6 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr
Reichhaltige Tageskarte
Auserlesene preiswerte Weine
in grösster Auswahl

Besitzer: Oscar Herrmann
früher Grand-Hotel Wiener Hof, Kattowitz O.S.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 7. Mai 1925
(Nachdruck verboten).

Abresch, E., Hr., Neustadt Kaiserhof
Albiger, Z., Hr., Kolmar Hotel Vogel
Alexander, E., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Amboß, H., Hr., Dortmund Rose
Andres, Hr., Hamburg Herrnhutgasse 9
Auer, E., Fr., Kreuznach Taunus-Hotel
Aufrecht, M., Fr., Breslau Schwarzer Bock
Auritzer, F., Hr., Prinz Nikolaus
Baehmann, C., Hr., Chemnitz Grüner Wald
Brauer, H., Hr., Düsseldorf Pariser Hof
Barthes, K., Hr., Mainz Hansa-Hotel
Basler, J., Hr., Ludwigshafen Grüner Wald
Bauer, A., Fr., m. Kinder, Trier Wilhelm
Bauernmann, P., Fr., Wilhelm
Baumann, G., Hr., Friedrichsfeld Grüner Wald
Bauer, H., Hr., Godesberg Continental
Baurose, H., Hr., Godesberg Schwarzer Bock
Behme, F., Hr., Halle Zwei Böcke
Bellet, A., Hr., Danzig Zur Stadt Biebrich
Benn, H., Hr., Hamburg Kapellenstr. 37
Beuthner, F., Hr., m. Fr., Berlin
Beyreuther, E., Hr., Chemnitz Grüner Wald
Birk, L., Hr., Limburg Hotel Bristol
Blasberg, E., Hr., m. Fr. u. Begl., Kurhaus Dietsmühle
Blumck, P., Hr., m. Fr., Berlin
Bollinghaus, R., Hr., Siegen Z. Schützenhof
Bradenbach, J., Hr., Hotel Vogel
Bressel, R., Fr., Köln Villa Maria
Brethel, E., Hr., Metz Union
Bridge, M., Hr., Rochester Rose
Brinkmann, J., Hr., m. Fr., Westerfeld
Bruchhäuser, K., Hr., Niederneisen
Büchler, K., Hr., Berlin Europäischer Hof
Bügel, J., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Burian, C., Hr., Wien Einhorn
Busch, M., Hr., Wald Grüner Wald
Büschel, A., Hr., Posthorn
Büttner, C., Hr., Nürnberg Schwarzer Bock
v. Carmp, E., Fr., Reichenhall Kaiserhof
Carlotta, A., Fr., m. Begl., Rochester Rose
Caspary, H., Hr., München Grüner Wald
van Beigenberg, J., Hr., m. Fr., Haag
Cassanne, L., Fr., Duisburg Eden-Hotel
Cosmann, T., Hr., Berlin Palast-Hotel
Czegulin, A., Hr., Hamburg Rose
Dannitz, C., Hr., Leipzig Rose
Donninger, K., Hr., Linz Hotel Bristol
Danziger, J., Hr., Strassburg Hansa-Hotel
David, E., Hr., m. Fr., Amerika
v. Dean, R., Fr., m. Tochter, Amerika
Deiters, F., Hr., m. Fr., Bremen Central Hotel
Diederich, G., Hr., Frankfurt Zur Stadt Biebrich
Diehl, H., Hr., Mannheim Zur Stadt Biebrich
Dippel, E., Fr., Kassel Zum Schützenhof
Dorzer, K., Hr., m. Fr., Kassel Europ. Hof
Dressler, R., Hr., Wildsachsen Evang. Hosp.
Dugro, B., Hr., Berlin Europäischer Hof
Ebert, W., Hr., Leipzig Mainzer Hof
Eckelkamp, B., Fr., Hotel Bänder
Eetzbacher, J., Fr., London Kaiserhof
Emmerich, H., Hr., Einhorn
Euland, M., Fr., Hotel Rodina
Feinhaus, B., Hr., K-Mülheim Kapellenstrasse 19
Fischer, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Fiegenheimer, E., Hr., Stuttgart Kaiserhof
Forstmann, C., Hr., m. Sohn, Amerika
Franke, J., Hr., Bocholt 4 Jahreszeiten
Franz, A., Hr., m. Fr., Lübeck Grüner Wald

Freu, R., Hr., Stuttgart Hotel Nassau
Fried, L., Hr., Nordenstadt Europ. Hof
Fried, A., Fr., m. Tocht., Sobernheim
Frith, M., Fr., England Zur Stadt Biebrich
Gärtner, J., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
v. Gaymüller, Hr., Hotel Nassau
Geib, J., Hr., Weinsheim Stadt Ems
Geilenkirchen, P., Hr., m. Fr., Köln
Gerdes, M., Fr., Berlin Taunus-Hotel
Gerlards, L., Hr., Düsseldorf Quisisana
Gerlach, F., Hr., Wetzlar Hotel Bristol
Golle, K., Hr., Plauen Zwei Böcke
Gompertz, O., Hr., Crefeld 4 Jahreszeiten
Goudefray, Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Graevenstein, E., Hr., Ludwigshafen Viktoria-Hotel
Gramlich, L., Hr., Zur Stadt Ems
Gronmer, H., Hr., Essen Zum Kranz
Gruber, L., Hr., München Hansa-Hotel
Grühl, C., Hr., Brühl Schwarzer Bock
Günther, F., Düsseldorf Kaiserhof
Guth, W., Hr., m. Fr., Ludwigshafen Goldenes Kreuz
Habermann, H., Hr., m. Fr., Magdeburg Viktoria-Hotel
Hamlet, R., Hr., Gatersloh Palast-Hotel
Hartog, L., Fr., Haag Pens. Fortuna
Harting, H., Hr., Bochum Weisse Lilien
Hatzler, H., Hr., Klautern Grüner Wald
Hebeler, M., Hr., m. Fr., Bochum
Hecker, L., Fr., Erketh Palast-Hotel
Heimberger, P., Hr., Karlsruhe Palast-Hotel
Hilmer, F., Hr., Hamburg Rose
Hölpe, M., Fr., Celle Eden-Hotel
Hennrich, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Hermet, A., Hr., Prinz Nikolaus
Hennrich, E., Hr., Düsseldorf Palast-Hotel
Heuser, H., Hr., Duisburg Römerbad
Hinkel, W., Hr., m. Fr., Darmstadt
Hoffmann, L., Fr., Wiesbaden Posthorn
Hoffmann, O., Hr., Mannheim Grüner Wald
Hoffmeyer, J., Hr., m. Fr., Mainz
Holzer, A., Fr., 4 Jahreszeiten
Höning, A., Fr., m. Sohn, Köln, Weisse Lilien
Hoos, M., Hr., m. Fr., den Haag Quisisana
Hund, A., Hr., Hahnenstücken Europ. Hof
Hillen, G., Hr., Paris Prinz Nikolaus
Jost, H., Hr., Kaiserslautern Grüner Wald
Jost, W., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems
Kaiser, E., Hr., Frankfurt Zum Bären
Kalb, Ch., Hr., Leipzig Zum Bären
Kaltenbach, W., Hr., Köln Grüner Wald
Kant, J., Hr., Bocholt Westminster
Kaufmann, F., Hr., Oberlahnstein Taunus-H.
Kausch, L., Fr., Gumbinnen Gold. Ross
Keller, M., Fr., Lommatsch Zwei Böcke
Kessens, E., Hr., Krefeld Schwarzer Bock
Kettenbach, E., Hr., Limburg Hotel Bristol
Kirschbaum, Hr., m. Fr., Elberfeld Kaiserhof
Klingler, C., Hr., Erbach Grüner Wald
Kling, G., Hr., Kaiserslautern Grüner Wald
Koch, O., Hr., m. Fr., Köln Hotel Nassau
Kohn, M., Hr., Nürnberg Zum Bären
Koppel, E., Hr., Koblenz Schwarzer Bock
Körner, P., Hr., m. Fr., Kirchellen
Korte, O., Hr., Münster Hotel Berg
Krahn, Th., Hr., m. Fr., Fulda Central-Hotel
Krahnfeld, J., Fr., Dortmund, P. Vogesang
Krempel, J., Hr., Berlin Grüner Wald
Krieger, P., Hr., Rhöndorf Grüner Wald
Krook, E., Fr., Berlin Europäischer Hof
Kröger, O., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Kronenberg, H., Fr., Landwehr, Palast-Hotel
Kroon, F., Hr., m. Fr., Utrecht Reichspost
Krug, H., Hr., Hanau Grüner Wald
Kuder, H., Hr., Bönnigstein Europ. Hof
Kupitz, A., Fr., Dortmund, Goldener Brunnen
Kuschela, C., Hr., Frankfurt, Oranienstr. 29
Labberton, H., Hr., m. Fr., Haag Rose
Langguth, E., Hr., Würzburg, Grüner Wald
Langhammer, J., Hr., Koblenz, Zum Römer

Lawson, J., Hr., m. Fr., Hamburg Rose
Lebein de Barbe, Griffin, Maikdon, Quisisana
van der Leeuw-Reiche, Hr., Haag, Eden-Hotel
Leimann, L., Hr., Mainz Rodina
Lendeboom, C., Hr., Köln Taunus-Hotel
de Lésain, J., Hr., m. Fr., Rose
von Lesevow, H., Fr., Weisses Ross
Lévi, L., Fr., Paris Central-Hotel
Lewit, J., Hr., m. Fr., Alzey Kronprinz
Läjewall, E., Fr., Schweden Rose
Löb, A., Hr., m. Fam., Kitzingen, Taunus-H.
Lohmann, A., Fr., Berlin Englischer Hof
Löwenthal, F., Fr., Gelsenkirchen, Schw. Bock
Ludwig, H., Hr., Wirges Schützenhof
Magenthies, J., Hr., Paris Prinz Nikolaus
Mann, C., Hr., Frankfurt Taunus-Hotel
Mansen, Hr., m. Fr., Amsterdam, Metropole
Margolis, M., Hr., Westminster
Mark, L., Hr., Mosbach Einhorn
Massan, P., Hr., m. Gladbach, Grüner Wald
May, A., Hr., Worms Schützenhof
Mensch, H., Hr., Gelsenkirchen, Hansa-Hotel
Mernagen, B., Hr., m. Fr., Krefeld
Metz, A., Hr., Paris Grüner Wald
Metzner, H., Hr., Frankfurt Hotel Bänder
Metzner, M., Fr., Berlin Zum Anker
Meyer, R., Fr., Gelsenkirchen, Taunus-Hotel
Möller, D., Fr., Odense Hans Hilbig
Monboy, J., Fr., Trèves Westminster
Moss, L., Hr., London Rose
Molles, E., Fr., Villa Maria
Müllham, B., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Müller, A., Fr., Berlin Hotel Adler
Nestler, O., Hr., Köln Villa Maria
Noleke, F., Hr., Berlin Grüner Wald
van Nooten, Hr., Haag Eden-Hotel
Norek, A., Hr., Köln Viktoria-Hotel
Obner, G., Hr., m. Fr., Essen, Villa Rupperecht
Opel, K., Hr., Halle Hotel Bristol
Ott, F., Hr., m. Fr., Düsseldorf, Hotel Nassau
Pauli, E., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Peltzer, J., Hr., m. Fr., Stollberg, Schw. Bock
Peter, L., Hr., Frankfurt Rose
Pfeiffer, G., Hr., m. Fr., Danzig, Brüsseler Hof
Pfeiteren, K., Hr., Heidelberg Union
Pies, J., Hr., m. Fr., Trier Zum Kranz
Piorakowsky, H., Hr., Essen, Prinz Nikolaus
Plath, W., Hr., Freiburg Schwarzer Bock
Platz, H., Hr., Berlin Taunus-Hotel
Rademacher, K., Fr., Mädchenheim
Rasekorn, O., Hr., Bernburg Taunus-Hotel
Reintjes, P., Hr., Düsseldorf Union
Reittemann, H., Fr., Saarbrücken Union
Reiz, W., Hr., Arnwalde Hotel Bänder
Reimann, F., Hr., m. Fr., Süd-Australien
Renner, F., Fr., Rodina
Reuter, E., Hr., Gumbind Grüner Wald
Reuter, E., Hr., Kork Hansa-Hotel
Richter, F., Hr., Berlin Grüner Wald
Richter, F., Hr., Bielefeld Evang. Hospiz
Richter, F., Hr., Losheim Zur Stadt Ems
Rickert, L., Hr., m. Fr., Dortmund, Z. Kranz
Rohrbeck, G., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Rollen, H., Hr., Saarbrücken Evang. Hospiz
Roller, J., Hr., Wien Zur Stadt Ems
Rohr, R., Fr., Krumbach Nerothal 34
Rosenthal, M., Fr., Hamburg Palast-Hotel
Rückers, P., Hr., m. Fr., Hansa-Hotel
Ruempol-Wartem, M., Hr., Haag, Eden-H.
Rüger, W., Hr., Mainz Zum Anker
Rühl, F., Hr., Wetzlar Zum Römer
Russ, E., Fr., m. Begl., Berlin Rose
Rüttel, K., Hr., m. Fr., Oberstein, H. Vogel
Rüttmann, B., Fr., Hofheim Schützenhof
Sachker, H., Fr., Stettin Schwarzer Bock
Sattler, F., Hr., m. Fr., Gera Continental
Schäfer, G., Hr., Freiburg Einhorn
Schäfer, W., Hr., Neuwied Union
Schaltenberg, A., Hr., m. Fr., Herne Silvana
Schede, H., Hr., m. Fr., Danzig, Villa Maria
Scheidt, M., Fr., m. Tocht., Stuttgart, Rose
Schelling, J., Hr., Chicago, Europäischer Hof
Scheltma-Gerlach, Fr., Haarlem Haus Dambachtal
Schenk, H., Hr., Breitenbach Zum Anker

Schlegel, W., Fr., Hof Quisisana
Schneider, K., Hr., Magdeburg, P. Forts
Schubert, V., Hr., Kreuznach Zum Anker
Schulz, A., Hr., Kaiserslautern, Central
Schumacher, F., Hr., Düsseldorf, Schw. B.
Schuster, A., Fr., Leipzig Grüner Wald
Schwalb, A., Hr., Hettensfeldheim
Sanat, Dr. Sch.
Schwerin, A., Hr., Stettin Hotel Bänder
Schwarz, M., Hr., Pirmasens, Englischer Hof
Schwarz, Th., Hr., Offenbach Engl. Hof
Seaglier, J., Hr., Paris Prinz Nikolaus
Seck, P., Hr., Hotel Bänder
Seeger, E., Fr., Lg.-Schwalbach, Z. Stadt E.
Sell, W., Hr., Deggendorf Hotel Bänder
Seulen, K., Hr., Braunschweig, Hotel Nass
Seyditz, L., Fr., Uerdingen Schwarzer B.
Sieger, W., Hr., m. Fr., Amsterdam B.
Simon, G., Hr., Ulm Rheingauer Str.
Sina, H., Hr., Frankfurt Zum Posth.
Söpker, Hr., m. Fr., Herford, Kapellenstr.
Stark, E., Hr., m. Fr., Netzeckan
Stassen, E., Hr., Brüssel Schwarzer B.
v. Staszenski, E., Fr., Blankenburg Eden-H.
Sanat, Nero
Steel, F., Hr., m. Fr., Konstanz Hotel B.
Steinat, B., Fr., Gelsenkirchen, Taunus-H.
Stelges, J., Hr., Bochum Kölnischer Hof
Stoff, O., Hr., Königsberg, Hospiz z. hl. Ge.
Strassmann, A., Hr., m. Fr., Remscheid
Strauss, M., Hr., m. Fr., Santiago Grüner Wald
Strauss, R., Fr., Frankfurt Schwarzer B.
Strehlow, M., Fr., Kl. Burgstr.
Sydall, O., Hr., m. Fr., Hove Palast-H.
Tirelli, F., Fr., Venedig Yorkstr.
Thomer, E., Fr., Köln Palast-H.
Thormählen, C., Hr., Hamburg, Schw. B.
Torbes, E., Hr., Hamburg Hansa-H.
Trautman, A., Hr., m. Fr., Hotel Nass
Uhlmann, A., Hr., München Grüner Wald
Urbanowicz, A., Fr., Essen
Fremdenheim Schroer
Verloop, J., Hr., m. Fr., Rotterdam
Vetter, M., Fr., Berlin 4 Jahreszeiten
Vissing, A., Hr., m. Fr., Hamburg, Viktoria-
des Vries, D., Hr., Zwole
de Vries, J., Hr., Düsseldorf Rodina
Wagner, G., Fr., Neubrandenburg
Walk, J., Hr., Antwerpen Schwarzer B.
Wall, Hr., Paris Englischer Hof
Walter, G., Fr., New York Contin.
Warth, E., Fr., Köln Kurh. Dietsmühle
Weil, L., Hr., Strassburg Zum Bären
Weisk, K., Hr., Hannover Albrechtstr.
Welthagen, W., Fr., Hamburg, Central-H.
Wenk-Wolff, F., Hr., Heidelberg, Palast-
Werner, R., Hr., Breithardt, Rheinischer Hof
Wenzel, H., Hr., Trier Taunus-H.
Werbinsky, E., Hr., m. Fr., Berlin, Ev. Hosp.
Winkler, C., Hr., m. Fr., Hanau, Schw. B.
Wirtz, F., Hr., Heidelberg, Zur Stadt Biebr.
Wirtz, F., Hr., Köln Hansa-H.
Wissel, M., Fr., Lissabon Evang. Hosp.
Wittmann, F., Hr., Asmannshausen
Wolf, J., Hr., Limburg Europäischer Hof
Wolf, J., Hr., Chicago Europäischer Hof
Wolf, Cl., Fr., m. Tocht., Oberstein
Wolff, S., Fr., Oberstein Grüner Wald
Wolmann, Th., Hr., m. Gladbach, Palast-
Willenweber, H., Hr., Krefeld, Contin.
Wyngard, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Zang, K., Fr., Friedberg Zum Kranz
Zapp, C., Hr., m. Fr. u. Begl., Düsseldorf
von Zepelin, P., Hr., Trostfeld Hotel Nass
Zimmermann, P., Fr., Dortmund, Köln, H.
Zimmermann, L., Fr., Berlin, Viktoria-H.
Znamkowski, L., Hr., m. Fr., Warschau Römerbad

Wiegel u. Co.
Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz
Spiele
Unsere Ausen- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

Konditorei & Café
Fritz Kunder
Inh. S. Wegner
Vornehme Konditorei
und Tages-Café
Brillantes Bestellgeschäft
Rathausstr. 5 an d. Wilhelmstr.
Wiesbadener Spezialität:
„Original“
Kunders Annas-Dessert-Torten
Telefon 734

Schokoladen
Pralinen

Leopold Cohn
Grosse Burgstrasse 5
(gegenüber dem Staatstheater)
Kleider — Mäntel — Costumes
Vornehme Eleganz — Grösste Preiswürdigkeit

**5 Zimmer-
wohnung**
möbliert, Bad,
Wirtschaftsräume,
grosser Garten sof.
zu vermieten.
Angeb. unter Nr. 258
an die Exp. ds. Blattes.

Herren-Garderoben
nach Maß.
Franz Baumann
Kochbrunnenplatz 1 (Palast-Hotel) — Tel. 951.
Qualitäts-Arbeit!!!

Guttmann
D A M E N K O N F E K T I O N
MAU/EUR QUALITÄT/WARE

H.W.I.
Eleganz

Wiesbaden

Erscheint täglich
Bezugspreis: für
Einsende Nummer

Nr. 130 a.

Aut

Im Zeichen des
kurstadt in diesen

Das C

hat Scharen von
Automobilwesen
nehmer sein wolle
nisse auf autospor
das grosse Feh
von Degen und F

Am Samstag ha
stunden die Abn
stattgefunden. U
hausrestaurants
struktionssitzung

Der Sonntag
Publikum. Der
Vormittag um 10
wettbewerb
volles Bild zeigen
die nicht minde
prüfung.

des deutschen F
vom Wiesbadener
essantesten sportl

Die neuzeitliche
und vollkommen
die gesamte Geis
ein vorzügliches
Ritterlichkeit zu
degen und leicht
Sportwaffen im
die einem kunstg
erkennen und

Urauffüh

Es war sch
der des Wiesba
geschätzten Rom
lich Mensch
Grossen Haus
des Dichters, de
und Spannung
stark besetzt un
voll gegenüber,
der den Dichte
Ringens Erfolg
gedankenvolle
Stunden des Sc
gibt. Und das
ja doch aus.

Das Proble
in einer Einfü
Frage unserer
Zwangsläufigke

Kostü

Erstkl